

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

10.9.1858 (No. 248)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Freitag den 10. September

1858.



Bekanntmachungen.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß aus Anlaß der am 5., 8. und 12. September d. J. bei Iffezheim stattfindenden Wettrennen auf den Großh. Eisenbahn-Stationen Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Ettlingen, Bühl, Achern, Offenburg, Kebl, Dillingen, Freiburg, Basel und Baldsbui nach den Stationen Baden, Dos und Rafstatt Billete für die Hin- und Rückreise mit ermäßigtem Fahrpreise und zu allen Wagenklassen ausgegeben werden. Diese Billete sind auf alle Personenzüge mit Ausnahme der Schnell-, Courier- und Expreszüge und für je den Tag vor dem Rennen, am Tage des Rennens und am Tage nach dem Rennen gültig.

Karlsruhe, den 30. August 1858.

Direktion der Großh. Bad. Verkehrsanstalten.

Schneidermeister Killinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landes-Bibel-Gesellschaft im Laufe der künftigen Woche bei den verehrlichen Mitgliedern zu erheben.

Karlsruhe, den 9. September 1858.

Der Vorstand: Th. Roth.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 11. d. M., Abends 7 Uhr, versammeln sich die Corpssmitglieder im Dienstanzug mit Tuchjacket im hintern Rathhaushofe.

Karlsruhe, den 9. September 1858.

Das Corpsscommando.

L. Dölling.

vd. L. Dänger.

Fahrnißversteigerung.

Am Montag den 13. September d. J., Mittags 2 Uhr, werden in der Waldstraße Nr. 21 aus dem Nachlaß der Philipp Neff's Wittwe öffentlich versteigert:

Frauenkleider, ein Best und Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 8. September 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Geßhard. Müller.

Wohnhaus-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt durch Herrn Notar Süß auf dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nr. 47, das ihr gehörige Wohnhaus in der Kronenstraße Nr. 47 mit Gärten (das frühere Thorwachhaus) am

Freitag den 10. September,

Nachmittags 3 Uhr,

unter Ratificationsvorbehalt öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 1. September 1858.

Gemeinderath.

W. 174.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 13. September 1858,

Vormittags 8 Uhr,

läßt Herr Stallmeister Benz den diesjährigen Ertrag von $\frac{5}{8}$ Morgen gelben und rothen guten Kartoffeln auf dem Plage selbst in Abtheilungen gegen Baarzahlung versteigern. Die Zusammenkunft ist hinter der Mänze am eisernen Thore.

Sodann werden an demselben Tage

Vormittags 9 Uhr

in der Stephanienstraße Nr. 38 verschiedene Fahrnisse, als:

Bücher über Veterinär-Wissenschaft, Geflücksfunde und Reitkunst, 1 gestickte Uniform und andere Kleider, 1 Büchse, 1 Degen, 1 eiserner Füllosen mit Rohr und Schirm, 1 antiker eigener Schrank, 1 Kommod, 1 Kanapee, 1 Kinderbettlade, Fensterstore, Bilder- und Fenster-Rahmen, Gartengeschirr, Gartenstühle, 2 Schubkarren, 1 Gänsestall, alt Eisen, Flaschen und Krüge, Faßlager und dergleichen gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

3mal.

1mal.

2mal.

1. 3mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Ettlingen. Obstversteigerung.

2mal.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt den diesjährigen Obstwachs von ihren Bäumen bis **Montag den 13. d. M.**, Mittags 3 Uhr, auf dem Plage selbst einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 3 Uhr auf der Durlacherstraße bei der Todtenkapelle. Ettlingen, den 7. September 1858.

Bürgermeisteramt.
Speck. Reimeier.

Stelle zu erhalten. Zu erfragen Müppurrerstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Stelleantrag.

Es wird ein gewandter Kutscher gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 59.

2mal. Goll, ...

Stelleantrag.

Ein junger Mensch, der einige Kenntnisse des Gartengeschäftes besitzt, wird als Hausknecht in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. Fr. Perrin, Refr.

2. 3mal. ...

Stellegefuch.

Ein Frauenzimmer, welches französisch und englisch sprechen und gründlichen Unterricht in diesen beiden Sprachen erteilen kann, wie auch in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im neuen Schulhaus, Spitalstraße Nr. 26 b., bei Herrn Oberlehrer Hirn.

by.

Stellegefuch.

Ein Frauenzimmer, in allen weiblichen Handarbeiten und in der Führung eines Hauswesens erfahren, sucht eine Stelle; auch würde dasselbe gerne die Erziehung von Kindern übernehmen, wenn die Beforgung des Hauswesens nicht zu groß wäre. Näheres Hauptstraße Nr. 77 in Durlach.

2mal. ...

Verlorenes Armband.

Sonntag den 7. d. ging ein goldenes Armband auf dem Wege vom Theater an das Ludwigs- thor bis zum Mühlburgerthor, von da durch die Lange- und Waldstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen eine gute Belohnung abzugeben.

by. ...

Dehndverkauf.

Einige Morgen Dehnd sind aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in der Stadt Heidelberg im zweiten Stock.

by.

In der Ritterstraße Nr. 20 wird ein ganz gut erhaltenes kupfernes **Wasserschiff** zu kaufen gesucht. — Ebenfalls sind zwei gebrauchte **Porzellanöfen** zu verkaufen.

by.

Für einen Schüler der polytechnischen Schule wird bei einer anständigen Familie Wohnung und Kost gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. ...

2mal. ...

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen Blumenkohl,

Caviar, Auster, Sardines à l'huile, Sardellen, Trüffel, Champignons, Oliven, Capern, westphäl. Schinken, Göttinger und Salamwürste, frische Muscat-Datteln, Malagatrauben, Schaalenmandeln, Tafelfeigen etc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

1mal.

Wohnung zu vermieten.

2mal. A. Salzer.

Amalienstraße Nr. 57 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkoven, Küche, zwei Speisekammern, Holzlage und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 144, bei Kaufmann Albert Salzer.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein qualifizirtes, flinkes Mädchen, welches schon waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf kommendes Ziel einen Platz. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 17.

by.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21.

by.

[Dienstvertrag.] Man sucht auf nächstes Ziel ein gesittetes Mädchen für die Küche. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2mal. by. Fabrik Winter in Mühlbühl.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches, tüchtiges Mädchen, das recht gut kochen und putzen kann, still und sitstam ist, findet auf Michaeli eine Stelle. Es mögen sich doch nur solche melden, die Obigem gut vorstehen können und eingezogen sind. Näheres zu erfragen Erprinzenstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

by.

[Dienstvertrag.] Es wünscht eine sehr gute Köchin von gesetztem Alter, welche auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und auf Verlangen gute Zeugnisse aufweisen kann, auf das nächste Ziel bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Näheres Herrenstraße Nr. 23.

by.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen, spinnen, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

by.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 45 im untern Stock.

by.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und besonders allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen, auch gut rekommandirt werden kann, wünscht auf kommendes Ziel eine

by.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

Ganz schönen, frisch ger. Rheintachs, frischen Elb-Caviar, frische Austern, neue holl. pur Milchener Häringe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Tonnen und das Stück à 6 kr., sowie frisch marinirte Häringe, neue holl. Sardellen, Cardines in Del, franz. Sardellen, Filets de Solles, Macqueraux, Homards, Häringe in Del, Thunfisch, Kräuter-Anchovis, Capern, Oliven, Straßburger Gänseleberpaste-ten &c. &c.,

— und frischen westphäl. Schinken, —
— feine Würste und Käse, —

schönen frischen Fromage de Neuchâtel (Boudons), de Brie, de Roquefort, Münsterkäs, vorzüglichen Chester-, holl. Eidamer Mai-Käs, alten Parmesan, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler-, und besten Limburger-Käs.

Eine Sendung

neuer Ball-Coiffuren

ist eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Glacé-Handschuhe,

insbesondere Ballhandschuhe, mit einem und mit zwei Knöpfchen, empfiehlt

Gustav Lang.

Ihre gefällige Mittheilung wurde mit Dank aufgenommen; man ersucht um weitere Nachricht; auf Verschwiegenheit darf gerechnet werden.

S. u. f. w.

Bürger-Verein.

Bei der am 3. d. M. vorgenommenen Ver-
loosung der pro 1858 statutenmäßig zu amortisi-
renden Eintausend Gulden wurden die Nummern
folgender Schuldscheine gezogen:

- 1) Von den im Anhang Art. 1^o bezeichneten
Obligationen: Lit. A. Nr. 49. Lit. B. Nr. 215,
219. Lit. C. Nr. 256. Lit. D. Nr. 434.
- 2) Von den im Art. 1^o bezeichneten Schul-
scheinen: Nr. 18, 52, 53, 72, 78, 81, 86,
110, 114, 118, 129, 136, 165, 173, 196.
- 3) Von den Gasaktien: Nr. 7, 11, 13, 14,
15, 22, 27, 30, 31, 52, 55, 56, 70, 83,
104.

Die Inhaber dieser Obligationen und Gas-
aktien sind ersucht, deren Betrag am 23. Januar
1859 bei dem Kassier des Vereins in Empfang
zu nehmen.

Das Comité.

**Die vereinigten Männergesang-
Bereine**

werden auf heute Abend 8 Uhr zur letzten
Probe für besprochenen Zweck in das Lokale
des Bürgervereins eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. September. **Festvorstel-
lung** zur Feier der hohen Vermählung Ihrer
Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie
mit Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst von
Leiningen: **Fernand Cortez**, oder: **Die
Eroberung Mexicos**. Große Oper mit
Ballet in 3 Akten von de Jouy, übersezt von May,
Musik von Spontini. (Zum ersten Male nach der
vom Komponisten selbst getroffenen Umarbeitung.)

Das Abonnement ist für diese Vorstellung auf-
gehoben.

Die Logen I. Rangs, die Balkonlogen, die
Nischenlogen und die ersten Reihen der Sperr-
sige bleiben für den Großherzoglichen Hof vor-
behalten.

Den Abonnenten, welchen vom Großherzoglichen
Oberceremonienmeister-Amte keine Einladung zu-
geht, werden entsprechende Plätze gratis eingeräumt,
wobei jedoch der Räumlichkeit wegen auf die Thei-
lung der Abonnements in halbe Plätze keine Rück-
sicht genommen werden kann.

Die Abonnenten werden ersucht, die ihnen be-
stimmten Freibillete Freitag von Nachmittags 2 Uhr
an bei der Billet-Kassierin, Langestraße Nr. 60,
in Empfang zu nehmen; andere Billete sind eben-
dasselbst Sonntag von Vormittags 11 Uhr an und
Abends an der Kasse zum gewöhnlichen Eintritts-
preise zu erhalten.

Das große Foyer bleibt ausschließlich zur Dis-
position des höchsten Hofes und die Restauration
wird für diese Vorstellung in den Saal links vom
I. Range verlegt.

Für diese Vorstellung wird das Haus festlich
beleuchtet, und auf den Sperrsigen, im Parterre
und dessen Logen, auf dem Balkon, im I. und
II. Rang erscheinen die Herren, insofern sie nicht
Uniform tragen, in schwarzem Anzug mit weißer
Halsbinde, die Damen in entsprechendem Putz.

Notizen für Samstag 11. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehmb-
grasversteigerung: 8 Uhr Morgens im Hirschwirths-
hause in Ruppurr.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme: 15 $\frac{1}{2}$ Grad.

Gestorben:

7. Sept. Karoline Rieger, ledig, alt 39 Jahre, Vater
Sattlermeister Rieger.
7. " Ludwig Frey, Gemeinderath, ein Chemann, alt
74 Jahre.
8. " Gustav, alt 6 Monate 16 Tage, Vater Bäckers-
meister Appenzeller.

Zmal.

Mein artistisch-photographisches Atelier zur Aufnahme von Porträts und allen andern Gegenständen ist von heute an wieder geöffnet.
Karlsruhe, den 10. September 1858.

L. Hoffmeister,
Hofkupferstecher und Photograph

Zmal.

Bei Veranlassung der bevorstehenden Festlichkeiten bringe ich das hiesige **Cham-pagner-Lager** meines Hauses
Georg Herrmann Mumm & Cie.
in **Rheims**
in empfehlende Erinnerung, und bitte, gefällige Aufträge für Körbe von 50, 30, 25 12 ganzen und 50 und 24 halben Bouteillen bei mir niederlegen zu wollen, wobei ich bemerke, daß einzelne ganze und halbe Bouteillen derselben Weine bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant, hier zu haben sind.
C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Zmal.

unregelmäßig

Vorräthige Fahnen,
Hausfarbe Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von Leiningen,
bei **Capezier Simmelheber,**
Akademiestraße Nr. 33.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Nieder, Oberamtman von Tauberbischofsheim. Hr. Penk, Kaufm. v. Paris. Hr. Schmidt, Doktor v. Dfenburg. Hr. Reugert, Kfm. v. Straßburg. Hr. v. Würtbenau, Ingenieur von Donau-schingen. Hr. Hilsbach, Part. v. Neckargemünd.
Englischer Hof. Hr. Lenz, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Baron von Fränkel und Hr. Chartanet, Part. von Paris. Hr. Kennel, Rent. v. Bucharest. Hr. Richter-Biedermann, Part. v. Winterthur. Hr. Mourne, Rent. mit Familie v. Belfast. Hr. Heller, Kfm. mit Frau v. Berlin. Hr. Barth, Ingenieur v. Königsberg.
Erbprinzen. Hr. v. Rauch, Hr. v. Marchtaler, Hr. Renner und Hr. Reibel, Part. v. Heilbronn. Hr. von Sommer Schmidt, kön. niederl. Major mit Familie und Bedienung v. Drontheim. Hr. Schmitt, Inspektor von Dresden. Hr. Delins, Kfm. v. Bielefeld. Hr. v. Wiffort, Rent. mit Familie und Bedienung von Mailand. Hr. Caristiri, Rent. mit Familie von Florenz. Hr. Hauck, Rent. v. London. Hr. Nau, Kfm. von Stuttgart. Hr. Fuchs, Oberlieut. v. Ansbach. Frau v. St. Andre mit Fam. und Bedienung v. Königsbach. Hr. Dewald, Kfm. mit Frau v. Koblenz. Hr. Schwald, Rent. v. Schaffhausen.
Se. Exc. Hr. Baron von Rostovtsoff, General-Adjutant Se. Majestät des Kaisers v. Rußland mit Familie und Dienerschaft v. St. Petersburg. **Se. Exc. Hr. v. Gerebtzoff,** kais. russ. wirklicher Staatsrath mit Familie und Dienerschaft v. Moskau. Frau Generalin v. Dähne m. Familie und Bedienung. Hr. Baron v. Rostovtsoff, kais. russ. Oberst mit Bedienung, Hr. v. Demitoff, kais. russ. Offizier, Hr. Koschilovskij, kais. russ. Kapitän mit Fam.

und Bedienung, Hr. Wagner, kais. russ. Kapitän und Graf v. Fertites, kais. russ. Offizier mit Frau und Bedienung v. St. Petersburg. Graf v. Ibrien, Rent. mit Frau v. Warschau. Frau v. Conjollis v. Paris. Miß See mit Bedienung v. New-York.
Goldener Adler. Hr. Kostrenskold, Rent. a. Schweden. Hr. Ama, Weggermeister mit Frau und Franziska Freisch v. Gengenbach. Hr. Oberdorfer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Karst, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Strom, Fabr. v. Freiburg. Hr. Reuz, Kfm. v. Gdingen. Hr. Döner, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Weigold, Kfm. von Freiburg. Hr. Kapler, Gerber v. Frauenfeld. Hr. Scholberer, Kfm. v. Alpirsbach. Hr. Weigle, Lehrer v. Basel. Hr. Sont-heimer, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Witt, Schiffer von Eberbach. Hr. Hoffrath und Hr. Korn, Part. v. Fahr. Hr. Knobloch, Kfm. Gdesheim.
Goldene Traube. Hr. Riß, Schreinermeister und Hr. Anderes, Part. v. Freiburg.
Grüner Hof. Hr. Keulon, Kfm. mit Sohn v. Wien. Hr. Klipstein, Professor v. Sieben. Hr. Braun, Müller v. Stuttgart. Hr. Geismar, Fabr. v. Heidelber. Hr. Neuger v. Bucharest.
Hötel Große. Hr. Spencer, Rent. mit Bruder v London. Hr. Karl, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Gutwohl, Pfarrer mit Sohn v. Neustadt. Hr. Reuther, Rent. mit Frau v. Nancy. Hr. Rucher, Beamter v. Stockach. Hr. Ddenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Heuter, Kfm. v. Rdn. Hr. Rittershaus, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Greß, Kfm. Hr. Renner und Hr. Heidel, Part. v. Mannheim. Hr. Feubold, Kfm. von Zofingen. Hr. Kuffel und Hr. Jauer, Rent. v. London. Hr. Binde, Fabr. v. Gdingen. Hr. Riempfer, Berwalter v. Wiesloch. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Wachenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.